

	<p>Objekt: Handtuch (Ausstattungstextilie)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Textilien</p> <p>Inventarnummer: I. 6630</p>
--	---

Beschreibung

Bedrucktes und mit Gold bemaltes Gewebefragment, unten mit einer schmalen eingestickten Leiste und vier unleserlichen Manufakturstempeln. Das dichte und kleinteilige Muster besteht aus einem Streifen mit Arabeskenmuster, in dem ebenfalls mit Arabesken gefüllte Medaillons sitzen. Blütenzweige, Nelken und Tulpen bilden die Oberkante. Darüber erscheint ein sechsteiliger Stern mit Nelken an vier Spitzen und gefüllt mit radial angeordneten Blüten und Tulpen. Es handelt sich um einen Grabfund. Das Fragment könnte vom Ende eines Handtuches stammen, wie es bei Tische verwendet wurde. Das feine Grundgewebe, die rot-goldene Farbigkeit und auch die vier Stempel lassen auf eine höfische Werkstatt schließen.

Grunddaten

Material/Technik: Baumwolle, cotton
Maße: Breite: 57 cm, Höhe: 32,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 16.-17. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Baumwolle
- Handtuch